

ZERTIFIKAT

Die SGS-TÜV Saar GmbH
bescheinigt hiermit, dass das Unternehmen

Acérie et Fonderie de la Haute Sambre
Rue du Pont des Moines
F-59145 Berlaimont

den Nachweis über die Erfüllung der Voraussetzungen nach

AD 2000 Merkblatt W 0
und EN 764-5, Abs. 4.2

erbracht hat.

Die Voraussetzungen für eine sachgemäße Herstellung entsprechend den allgemeinen Grundsätzen für Werkstoffe nach vorgenannten Technischen Regeln sind gegeben.

Insbesondere verfügt das Unternehmen über:

- Einrichtungen, die eine sachgemäße und dem Stand der Technik entsprechende Herstellung und Prüfung gestatten,
- eine Gütesicherung, die die Gleichmäßigkeit der in den Anlagen erwähnten Erzeugnisform gewährleistet,
- fachkundiges Aufsichts- und Prüfpersonal.

Der Geltungsbereich dieser Bestätigung und Einzelheiten über die wesentlichen Voraussetzungen sind dem Prüfbericht Nr. 71 202 25 QW 015 vom 02.05.2025 zu entnehmen.

Zertifikat Nr.: **71 201 25 QWZ 015**
Sulzbach, 12. Mai 2025

Gültig bis: **2028-05-03**

SGS-TÜV Saar GmbH
Anlagentechnik Herstellung


Arno Schwarz



Geltungsbereich der Überprüfung als Werkstoffhersteller nach DGRL 2014/68/EU bzw. dem deutschen Regelwerk (AD2000-W0/TRD 100)

Anlage zum Zertifikat: 71 201 25 QWZ 015 und 71 202 25 QWZ 015

Name:		Acierie et Fonderie de la Haute Sambre Rue du Pont des Moines F-59145 Berlaimont				Hersteller		Werk		Nationalität		Datum		Blatt-Nr.		Name / Stempel	
Ort:		F-59145 Berlaimont				F-59145 Berlaimont		F-59145 Berlaimont		Französisch		2025-04-29		1 von 1		SGS-TÜV Saar GmbH  	
												Rev.: 6					
Ifd. Nr.	Prüfgegenstand	Dicke (mm)		Abmessungen Durchmesser (mm)		Länge max. l = s	Werkstoffbezeichnung	Werkstoffspezifikation	Lieferzustand Kurzzeichen	Prüfgrundlagen Techn. Regeln	Bemerkungen						
1	2	von 3a	bis 3b	von 4a	bis 4b	5a	6	7a	7b	8	9a	9b	9c	9d	10		
Die Verwendung der Werkstoffe gemäß Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU ist gebunden an die Veröffentlichung in harmonisierten europäischen Normen oder an die Qualifizierung über eine europäische Werkstoffzulassung oder über ein Einzelgutachten. Der Nachweis der Fertigungssicherheit ist damit auch für äquivalente Werkstoffe nach anderen Normen (z.B. BS, AFNOR, ASME) geführt. Bei der Verwendung der Werkstoffe nach Spalte 6 bis 8 sind die Festlegungen und Grenzen des jeweiligen Regelwerks bzw. der Druckgeräterichtlinie zu beachten																	

[illegible]

Erläuterung

*	A	=	Lösungsgeglüht u. abgeschreckt
	L	=	Lösungsgeglüht
	N	=	Normalgeglüht
	S	=	Spannungsarm geglüht
	TM	=	Thermomechanisch behandelt
	U	=	Ungeglüht

V = Vergütet
CR = Temperatureregelt warmumgeformt
(controlled rolled)
G = Weichgeglüht

a	=	Werkstoffbezeichnung
b	=	Lieferzustand
c	=	Prüfgegenstand
d	=	Abmessungen in den Techn. Regeln
e	=	Gewicht in den Technischen Regeln
f	=	Nr. der Technischen Regeln